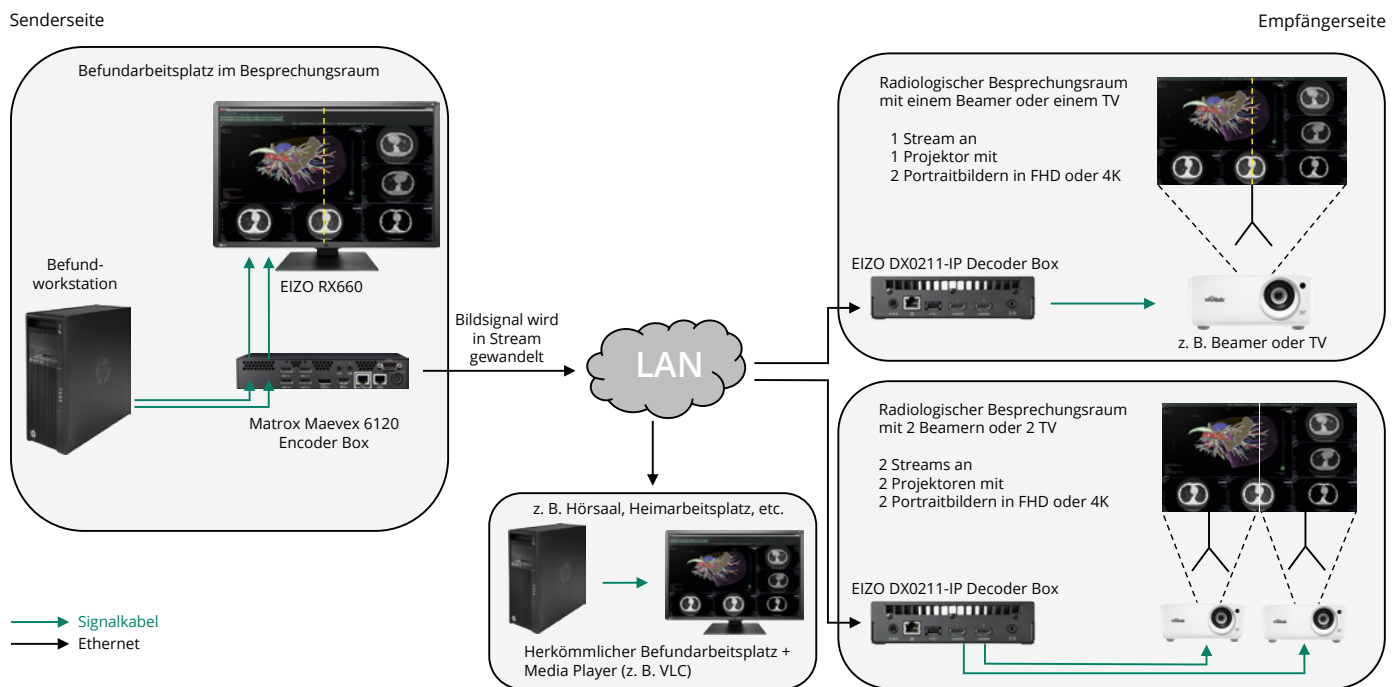


Der radiologische Besprechungsraum unter Windows 10

Bei vielen Kliniken steht noch die Umstellung auf Windows 10 an. Vorab werden viele Tests von Hardware, PACS, etc. durchgeführt, damit später ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist. Der radiologische Besprechungsraum wird dabei meist außen vor gelassen. Windows 10 unterstützt jedoch ältere Grafikkarten wie z. B. die Matrox Xenia nicht mehr. Im Klartext heißt das: die Darstellung unterschiedlicher Auflösungen radiologischer Monitore, z. B. 2 x 3 MP auf FHD, kann nicht mehr für den radiologischen Besprechungsraum geklont werden. Mit EIZO/Matrox-Streaming bieten wir Ihnen eine optimale, betriebssystemunabhängige und zukunftssichere Lösung:



Ihre Vorteile auf einem Blick

- ✓ Auslagerung der Klontfunktion auf externe Hardware
- ✓ Übertragung von bis zu 2 Bildsignalen (unabhängig oder kombiniert)
- ✓ Bis zu 2 x 4K auf Empfängerseite mit DX0211-IP
- ✓ Gegenüber herkömmlichen Produkten werden auch die speziellen Auflösungen der Befundmonitore (u. a. Portraitformat) unterstützt
- ✓ Verschiedene Layouts zur Kombination von Bildsignalen möglich (dadurch Ersparnis eines Beamers/TV je nach Konfiguration)
- ✓ Das System wird durch Änderung der Hardware nicht beeinträchtigt
- ✓ Einfache Streamauswahl dank EIZO eigenem User Interface
- ✓ Der Stream kann durch ein Passwort geschützt und sicher im gesamten Kliniknetz empfangen werden
- ✓ Lange Strecken sind kein Problem
- ✓ Durch den Durchschleifbetrieb Ersparnis einer Grafikkarte
- ✓ Mehr Standardisierung, da keine spezielle Workstation notwendig

Kontakte

EIZO Europe GmbH
Deutschland

Helmut-Grashoff-Str. 18 · 41179 Mönchengladbach
Telefon: +49 2161 8210-0 · www.eizo.de

EIZO Austria GmbH
Österreich, Ungarn, Rumänien & Bulgarien

Pfarrgasse 87 · 1230 Wien
Telefon: +43 1 6152886-10 · www.eizo.at · www.eizo.hu

EIZO AG
Schweiz

Moosacherstrasse 6 · Au · 8820 Wädenswil
Telefon: +41 44 782 24 40 · www.eizo.ch